



## Einzigartiger Kaukasus - von der Steinzeit in die Zukunft

Aserbaidshan, Georgien und Armenien zwischen Orient und Abendland

Dauer: 15

Preis: ab 2.765,- € p.P.

Termine:

17.05.2019 - 31.05.2019

13.09.2019 - 27.09.2019

### Ihre Reise

Zitat Arnold Kühn: Ein besonderer Reiz der Reise liegt in der Einmaligkeit und darin, dass wir immer wieder der Weltoffenheit und sprichwörtlichen Gastfreundschaft der Menschen begegnen: In quirligen Altstädten und landestypischen Restaurants, bei Teezeremonien und einem Mittagessen in Gastfamilien oder auf unseren Bahnfahrten mit einer historischen Schmalspurbahn, im modernen Schnellzug und im Schlafwagen des 'Freundschaftszuges'. Schneebedeckte Berge, atemberaubende Schluchten, reißende Wasserfälle und ursprüngliche Wälder - der Kaukasus bietet eine Vielzahl landschaftlicher Reize. Das Gebirge zieht sich über 1100 Kilometer vom Schwarzen bis zum Kaspischen Meer über die Territorien unserer Reiseziele Aserbaidshan, Georgien und Armenien. Als Schnittpunkt der Karawanenwege zwischen Orient und Abendland wurden sie über Jahrtausende zum Schmelztiegel für rund 50 verschiedene Kulturen mit europäisch-christlichen und orientalisch-islamischen Traditionen. Davon zeugen bedeutende Meisterwerke der Kulturgeschichte von der Steinzeit bis heute. Attribute wie Wiege der Menschheit, Mutterland des Weins, Bastion des Christentums oder Balkon Europas stehen für diese Region, die auch als eines der außergewöhnlichsten und schönsten Reiseziele der Welt gilt und die wir mit komfortablen Zügen und per Bus entdecken wollen.

# Reisehighlights

Baku, Tiflis und Eriwan - drei Hauptstädte als Schmelztiegel der Kulturen  
Kirchen der Weltregionen an einem Platz vereint  
Zehn UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten  
Die sich küssenden, beweglichen Stahl-Skulpturen von Batumi  
Felszeichnungen aus der Steinzeit  
Höhlen-Kloster für tausend Mönche  
Die 1000 Denkmäler in der historischen Altstadt von Eriwan  
Nostalgische Zugfahrt: Mit der 'Kukushka' (Kuckuck) auf spektakulärem Kurs  
Sewansee - der höchstgelegene Süßwassersee  
Palmen-Promenade am Schwarzen Meer  
Übernachtung im Skigebiet  
Die Schwefelbäder von Tiflis  
Weinregion und Branntwein-Fabrik inklusive Verkostung  
Spezialitäten der regionalen Küche

## Reiseverlauf

### 1. Tag - Freitag | Anreise nach Baku

Individuelle Anreise zum Flughafen. Mittags ca. 4,5-stündiger Flug mit LUFTHANSA nach Baku Ankunft. Dort erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleitung für den Bustransfer zum Hotel. Übernachtung in Baku. (A)

### 2. Tag - Samstag | Baku - enge Gassen und glitzernde Glastürme

Es sind die Kontraste, die Baku so reizvoll machen. Da ist der historische Teil, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, und die alles überragenden Glastürme und andere moderne Wahrzeichen einer wirtschaftlich aufstrebenden, finanzstarken Hauptstadt: Hier die Altstadt mit ihren engen Gassen, belebten Plätzen, orientalischen Teehäusern, kleinen Moscheen und alten Karawansereien und dort die Skyline der Zwei-Millionen-Einwohner-Metropole, die durch Öl reich wurde, mit ihren modernen Einkaufszentren und der feudalen Strandpromenade am Kaspischen Meer. Die Kristall-Halle (Crystal-Hall) wurde eigens für den European Song Contest 2012 gebaut. Vom Jungfernturm aus genießen wir die Aussicht auf Antike und Moderne. Bei einer Teezeremonie mit Baklava, Halva und anderen landestypischen Süßigkeiten erfahren wir viel über aserbaidjanische Traditionen und den Lebensstil der Menschen gestern und heute. Abendessen mit Spezialitäten aus der orientalischen Küche. Übernachtung in Baku. (F, A)

### 3. Tag - Sonntag | Jagdszenen aus der Steinzeit und Schlafwagenfahrt nach Georgien

Der Nationalpark Gobustan etwa 50 km südwestlich von Baku wurde 2007 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Berühmt sind die Felszeichnungen aus der Steinzeit - Jagdszenen, Bilder aus Fauna und Flora sowie Zeugnisse vom Lebensstil der Menschen in prähistorischer Zeit. Zu Mittag genießen wir Fisch anschließend Freizeit. Abends verabschieden wir uns von Baku mit einem Abendessen und beginnen unser kaukasisches 'Bahn-Abenteuer': Im bequemen Schlafwagen des 'Freundschaftszuges' durchqueren wir die Wüstenlandschaft in Richtung Georgien und lassen gemütlich den Abend ausklingen. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### 4. Tag - Montag | Georgiens Hauptstadt Tiflis - Orient trifft Europa

Nach Sonnenaufgang bekommen wir einen Eindruck von den weiten Wüsten- und Steppenlandschaften, durch die unsere Reise führt. Vormittags Ankunft in Tiflis. Wir erleben eine immer noch orientalisches geprägte Stadt, die den Anschluss an Europa sucht. Die bewegte Geschichte hat spannende Spuren hinterlassen. Römer, Perser, Araber, Türken oder Russland, das bis zum Ende der Sowjetunion blieb, besetzten das Land an der Seidenstraße und dem Knotenpunkt mehrerer Karawanenrouten. Unsere Besichtigungstour führt uns durch die Altstadt mit ihrer Mischung aus moderner Architektur mit traditionellen Hinterhöfen. Wir entdecken georgische und armenische Kirchen, die Synagoge und die Moschee, Jugendstilarchitektur und den pulsierenden Rustaweli-Prospekt. Die Seilbahn bringt uns zur mächtigen Festung Narikala auf dem Gebirgskamm oberhalb der Altstadt.

Abendessen in einem typisch georgischen Restaurant mit traditionellen nationalen Gerichten. Übernachtung in Tiflis. (F, A)

### **5. Tag - Dienstag | In die Bergwelt des Hoch-Kaukasus**

Wer möchte, kann heute auf individuelle Entdeckungstour durch Tiflis gehen. Fakultativ wird ein Ausflug in den Hochkaukasus angeboten. Über die berühmte georgische Heerstraße geht es Richtung Norden nach Stepantsminda (1700 m) am Fuße des Kasbeck (5047 m), über dessen Gipfel die russische Grenze verläuft. Wir machen unter anderem Fotostopps an der Ananuri-Festung und am Jinwali-Stausee und fahren in Allradautos zur Dreifaltigkeitskirche von Gergeti (2170 m). Übernachtung in Tiflis. (F, A)

### **6. Tag - Mittwoch | Kirchen und Köstlichkeiten - Schnellzug ans Schwarze Meer**

Nur wenige Kilometer nördlich von Tiflis liegt Mzcheta, die alte Hauptstadt Georgiens. In der Stadt mit 3000-jähriger Geschichte besichtigen wir einige der wertvollen UNESCO-Welterbe-Kulturdenkmäler: Die älteste orthodoxe Kreuzkuppelkirche Georgiens im Dschwari-Kloster sowie die über 1000 Jahre alte Swetizchoweli-Kathedrale, die bis heute Sitz des georgischen Patriarchen ist. Im Weinstudio 'Chateau Mukhrani' warten weltliche Genüsse auf uns. Das Weingut im mittelalterlichen Fürstenschloss gilt als eines der besten in Georgien. Zur Wein-Verkostung erleben wir die Zubereitung unseres Mittagessens aus regionalen Spezialitäten. Nachmittags reisen wir mit einem top-modernen Schnellzug weiter in die Hafenstadt Batumi am Schwarzen Meer. Übernachtung in Batumi. (F, M)

### **7. Tag - Donnerstag | Palmen, Strände und küssende Skulpturen**

Batumi, die Hauptstadt der Autonomen Republik Adscharien im südwestlichen Georgien, zieht mit Stränden, Grünflächen, Parkanlagen, Palmen und Partys Touristen aus aller Welt an. In der Altstadt besichtigen wir die wichtigen kunsthistorischen Schätze, aber auch die modernen Denkmale und Skulpturen wie den 'Alphabet-Turm', das 'Medea-Denkmal' oder 'Ali und Nino', die sieben Meter hohen beweglichen Stahlfiguren, die sich alle 10 Minuten küssen und miteinander verschmelzen. Wir besuchen die Festung Gonio (oder Apsaros) aus der römischen Zeit und die beliebten Sommerkurorte an der Küste. Heute Abend wird uns ein adscharisches Spezialitäten-Essen serviert. Übernachtung in Batumi. (F, A)

### **8. Tag - Freitag | Zeit für Entspannung in Batumi**

Der Tag steht uns vollkommen frei zur Verfügung. Ein Stadtbummel mit Besuch im botanischen Garten oder ein Strandspaziergang am 8 km langen Strand von Batumi laden zum Verweilen ein. Gemeinsames Abendessen in einem Fischrestaurant mit Blick aufs Meer. Übernachtung in Batumi. (F, A)

### **9. Tag - Samstag | Griechische Mythologie, Klöster und Skihänge**

An der Küste entlang führt der Weg rund 150 km nach Kutaissi im Landesinneren. Sie ist eng verbunden mit der Sage vom 'Goldenen Vlies' aus der griechischen Mythologie. Wir besichtigen den UNESCO-Weltkulturerbe-Tempel Bagrati und das Kloster Gelati. Danach geht es hinauf in den Kleinen Kaukasus in das Skigebiet von Bakuriani (1700 m). Wir genießen das Flair des Wintersportortes und die örtlichen Spezialitäten zum Abendessen. Übernachtung in Bakuriani. (F, A)

### **10. Tag - Sonntag | Mit der Schmalspurbahn zu Tannen und Thermen**

Der 'Kukushka'-Zug (Kuckuck) bringt uns auf der einzigen Schmalspurstrecke Georgiens in den Kurort Bordschomi (820 m). Die spektakuläre Trasse führt durch dichte Wälder, Schluchten und imposante Brücken. Eine davon wurde Gustave Eiffel im Auftrag des russischen Zaren gebaut. Bordschomi liegt im gleichnamigen Nationalpark und ist für seine Heilquellen bekannt. Früher kam das Saatgut für unsere Weihnachtsbäume aus den umliegenden Nordmannantannenwäldern. Mit dem Bus reisen wir in die restaurierte Festung Achalziche, das alte Zentrum des Katholizismus in Georgien. Heute finden wir im Ort zugleich eine orthodoxe Kirche, eine Moschee, eine Synagoge und eine armenische Kirche. Abendessen und Übernachtung in Achalziche. (F, A)

### **11. Tag - Montag | Von Georgiens Höhlenklöstern in Armeniens Hauptstadt Eriwan**

Wir besichtigen zunächst den Höhlen-Kloster-Komplex Wardsia. Auf einer Länge von 900 Metern wurden am linken Kura-Ufer bis zu 600 Räume in die steilen Tuffstein-Wände des Berges Eruscheti (Bärenberg) geschlagen. Sie dienten als Kirchen, Bade-Bassins, Bibliothek, Schatzkammer und Wohnung für mehr als 1000 Mönche. Anschließend steuert unser Bus Richtung Armenien nach Gjumri (Alexandropol). Die zweitgrößte Stadt Armeniens, fasziniert uns mit ihrer Altstadt mit über tausend historischen Gebäuden aus dem 18. - 19. Jahrhundert. Danach erreichen wir die Hauptstadt Eriwan, wegen der Farbe der Bausteine auch die 'Rosa-Stadt' genannt. Abendessen, Teilnahmemöglichkeit an Zubereitung und Verkostung von Arishta ('Kräuterwein'). Übernachtung in Eriwan. (F, A)

## 12. Tag - Dienstag | Der heilige Berg Ararat und die malerische Weinregion

Vom armenischen Kloster Chor Virap 40 km südlich von Eriwan haben wir einen einzigartigen Ausblick auf den Ararat, den heiligen Berg der Armenier. Nirgendwo sonst erscheint er so zum Greifen nah wie hier. Etwas weiter, in der imposanten Amaghu-Schlucht, thront auf einem Felsen das 3-stöckige Kloster Norawank - eine pittoreske Gebirgskirche aus dem 13. Jahrhundert. Die malerische Region ist für Weinbau bekannt. Im Dorf Arani verkosten wir exquisite Rotweine, im ländlichen Chiva lernen wir die regionale Käseherstellung kennen und genießen das Mittagessen in unserer Gastgeberfamilie. Übernachtung in Eriwan. (F, M)

## 13. Tag - Mittwoch | Mittelalterliche Handschriften, Gedenkstätten und armenischer Weinbrand

Während der Stadtrundfahrt durch Eriwan besichtigen wir unter anderem den Platz der Republik und das Museum mit der großartigen Matenadaran-Sammlung von über 17.000 mittelalterlichen Handschriften und Miniaturen. Im Umland besuchen wir die Ruine der armenischen Rundkirche Swartnoz (UNESCO-Weltkulturerbe), Etschmiadzin, dem Zentrum der armenischen apostolischen Kirche und die Genozid-Gedenkstätte an den Völkermord an Armeniern. Auf der Rückfahrt nach Eriwan verkosten wir in einer alten Festung edlen Weinbrand aus der weltbekannten Brandy-Destille. Übernachtung in Eriwan. (F, M)

## 14. Tag - Donnerstag | Sonnentempel, Brot backen und die 'Blaue Perle' Armeniens

Wir besuchen den hellenistischen Sonnentempel in Garni und das beeindruckende Höhlenkloster Geghard aus dem 13. Jahrhundert. Beide stehen unter UNESCO-Schutz. In einer traditionellen Bäckerei dürfen wir bei der Herstellung von Lavasch (armenische Brotfladen) zuschauen. Nach dem herzhaften Mittagessen geht es über den beeindruckenden Selim-Pass (2410 m) an das wilde und schöne Ufer des Sewansees. Auf einer Halbinsel dieser 'Blauen Perle' Armeniens besuchen wir das Sewankloster aus dem 9. Jahrhundert. Übernachtung in Eriwan. (F, M)

## 15. Tag - Freitag | Rückreise nach Deutschland

Der Rückflug mit AUSTRIAN Airlines nach Wien erfolgt früh am Morgen. Von dort geht es weiter nach Frankfurt bzw. zu Ihren Abflughäfen. (F) (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

## Details

### Hotel/Unterkunft

Hotelunterbringung Überwiegend ausgewählte 4\*\*\*\*Sterne-Hotels (Landeskategorie) oder beste verfügbare Kategorie. Die Hotels entsprechen einem guten Standard.

### Anreise

Unsere Anreise: Wir fliegen mit der LUFTHANSA mittags ab Frankfurt nonstop in ca. 4,5 Stunden in die aserbaidische Hauptstadt Baku. Die Ankunft ist am frühen Abend Ortszeit (Zeitverschiebung + 2 Stunden). Der Rückflug von Eriwan startet am frühen Morgen. Wir fliegen mit der AUSTRIAN AIRLINES nonstop nach Wien und weiter nach Frankfurt. Nach Frankfurt/von Wien bestehen günstige Anschluss-Möglichkeiten von vielen anderen deutschen, österreichischen oder Schweizer Flughäfen. Ebenso bieten wir ein günstiges Rail & Fly-Ticket nach/von Frankfurt an. Vorvertragliche Informationen Programmänderungen vorbehalten. Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass notwendig, der mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist. Für die Einreise nach Aserbaidschan ist ein Visum für deutsche Staatsbürger obligatorisch und wird durch uns ca. 6 Wochen vor Abreise durch Zusendung der Originalpässe oder eines verarbeitungsfähigen Scans sowie eines Online-Antrags eingeholt. Bürger anderer Staaten erkundigen sich bitte in den russischen Konsulaten. Impfungen sind nicht erforderlich. Veranstalter Comundus Reisen und Events GmbH, Düsseldorf; gemäß AGB kann diese Reise bis 30 Tage vor Abreise wegen Nichterreichen der Teilnehmerzahl abgesagt werden. Nach Buchung ist eine Anzahlung von 20 % fällig. Der Restbetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen.

## Leistungen

Inklusivleistungen: Linienflug mit LUFTHANSA/AUSTRIAN AIRLINES ab/bis Frankfurt

13 x Übernachtung in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC

1 Nachtfahrt im Schlafwagen (Vierbett-Abteil mit 2-er-Belegung)

Bahn- und Busfahrten wie ausgeschrieben



14 x Halbpension (Mittag- oder Abendessen)

Alle im Reiseverlauf beschriebenen Ausflüge und Besichtigungen

Deutschsprechende Comundus-Reiseleitung während der gesamten Reise

Örtliche deutschsprechende Gästeführer

Im Reisepreis nicht eingeschlossen: Alle nicht genannten oder als ?fakultativ? genannten Leistungen

Alle Ausgaben privater Art, sonstige Mahlzeiten, Getränke, Telefon, Trinkgelder usw.

Abflug von anderen deutschen Abflughäfen auf Anfrage.

## Reiseleiter

### Marta Berndt

Unsere Reiseleiterin: Marta Berndt hat schon mehrere unserer Sonderzug-Gruppen in ihrer polnischen Heimat betreut und auch schon mehrfach mit Reisegruppen die Kaukasus-Region bereist. Sie freut sich mit nachfolgendem Zitat auf diese Reise: 'Der Kaukasus in Aserbaidschan, Georgien und Armenien zählt zu den schönsten und historisch bedeutendsten Landstrichen zwischen Schwarzem und Kaspischen Meer. Traumhafte Landschaftsbilder, architektonische Perlen und pulsierende Städte laden zum Entdecken ein und haben noch jede meiner bisherigen Reisegruppen in diesem Gebiet verzaubert.'

## Preise

17.05.2019 - 31.05.2019

Arrangement im Doppelzimmer: 2.765,- € p.P.

Arrangement im Einzelzimmer: 3.250,- € p.P.

13.09.2019 - 27.09.2019

Arrangement im Doppelzimmer: 2.765,- € p.P.

Arrangement im Einzelzimmer: 3.250,- € p.P.

## Zusatzleistungen

### Zuschläge

Ausflug (fakultativ) in den Hoch-Kaukasus an Tag 5: Zuschlag 75,- € p.P.

Rail & Fly ab/bis jeden DB-Bahnhof : Zuschlag 75,- € p.P.

Visum für Aserbaidtschan (obligatorisch) inkl. Service z. Zt. : Zuschlag 35,- € p.P.

## Kontakt

Comundus Reisen und Events GmbH

Scheurenstraße 26

40215 Düsseldorf

Tel:02 11 - 929 666-0

[www.bahn-erlebnis.de](http://www.bahn-erlebnis.de)